



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

Förderung von Stecker-Solaranlagen

AUT 21.03.2023 / GR 28.03.2023

Ausgangssituation - Ziele

REMSECK – klimaneutral 2040

Ausbau regenerativer Energien als wesentlicher Eckpfeiler für eine treibhausgasneutrale Zukunft



Quelle: © Fotolia

Balkonkraftwerke / Stecker-Solaranlagen

sind kleine private Kraftwerke, die wenig Platz einnehmen und auf den Balkon oder auf die Terrasse passen.

Mieter und Eigentümer können mit diesem niederschweligen Einstieg eigenen Solarstrom zur Deckung ihres Grundstroms produzieren und so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende vor Ort und zum Klimaschutz leisten.

Die Förderung von Stecker-Solaranlagen bietet Entlastung der Bürger*innen im Hinblick auf steigende Strompreise.

Funktionsweise von Stecker-Solaranlagen

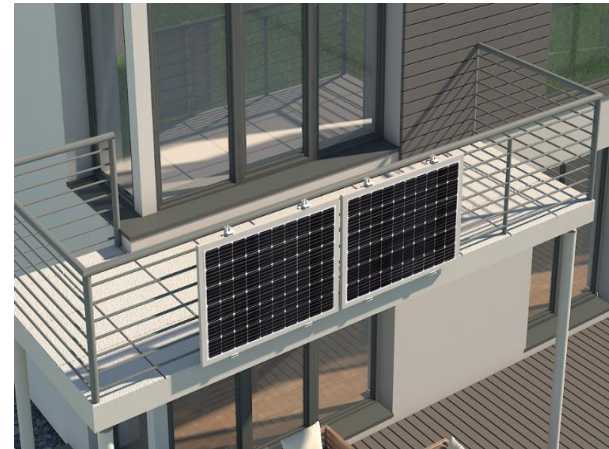
Es gibt viele Namen für die kleinen kompakten Modulanlagen: Balkonkraftwerke, Stecker-Solargeräte, Plug&Play-Solaranlage...

Dabei kommen Photovoltaik-Module zum Einsatz, die sich oft ganz einfach am Geländer oder an der Fassade anbringen lassen.

Es ist eine steckerfertige Photovoltaikanlage, die aus einem oder zwei Solarmodulen besteht, die an einen Wechselrichter angeschlossen sind. Ganz einfach im Plug-and-Play-Prinzip.

Die Stecker-Solaranlage wird an eine handelsübliche Steckdose oder an eine Spezialsteckdose („Wieland“) des eigenen Haus- oder Wohnungsstromkreises angeschlossen. Dadurch gelangt der aus der Sonne gewonnene Strom direkt in diesen Stromkreis.

Die maximale Leistung des Wechselrichters ist auf **600 W** beschränkt.



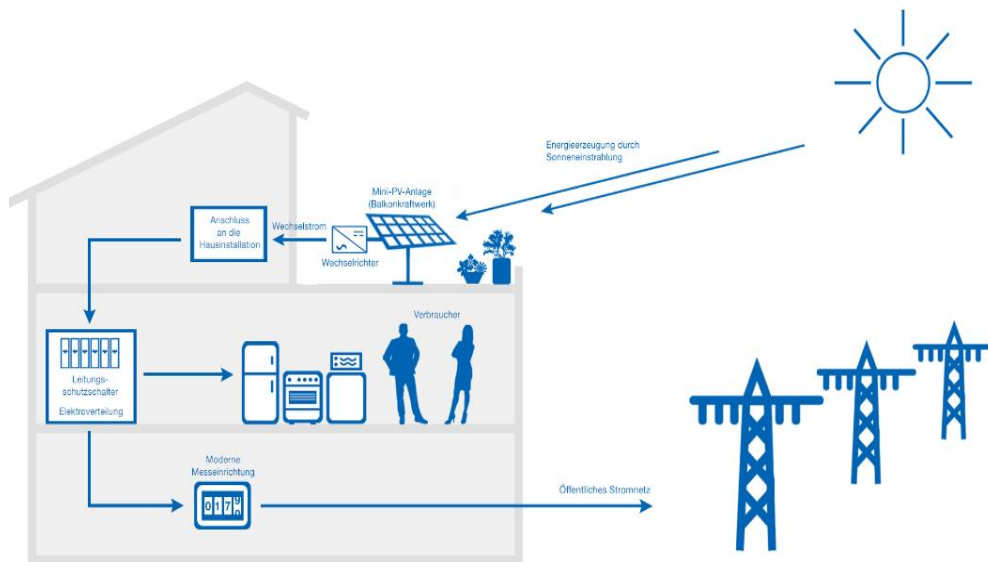
Quelle: ebay.at

Funktionsweise von Stecker-Solaranlagen

Das Balkonkraftwerk speichert keinen Strom und liefert nur tagsüber

Es eignet sich vor allem für Geräte mit konstantem Energieverbrauch wie Kühlschrank, Spülmaschine oder Router, aber auch für den PC im Home-Office oder eine Klimaanlage

Für einen normkonformen Betrieb muss eine Balkon-Solaranlage die DIN VDE-Normen einhalten.



Quelle: <https://www.dke.de/de/arbeitsfelder/energy/mini-pv-anlage-solar-strom-balkon-nachhaltig-erzeugen>

Kosten zwischen 350 € und 1.000 €.

angenommene Solar-Stromproduktion
600 W/Jahr

Einsparung beim derzeitigen Strompreis
von 40 ct/kWh

→ ca. 240,00 € Stromkosten im Jahr
Amortisation innerhalb von 3 – 4 Jahren

Kernpunkte der Förderrichtlinie

Gefördert werden

- stationär installierte Photovoltaik-Kleinanlagen, nach VDE als „Steckerfertige PV-Anlagen“ benannt, auf Remsecker Gemarkung zur Eigenversorgung
- eine steckerfertige PV-Anlage pro Haushalt

Antragsberechtigt sind

- Mieter*innen in Wohngebäuden sowie Eigentümer*innen von selbstgenutztem Wohneigentum mit Erstwohnsitz in Remseck a. N.

Förderhöhe und Bewilligung

- Förderung in Form eines pauschalen Zuschusses i. H. v. 200,00 €
- Die Bewilligung erfolgt nach der Reihenfolge des Posteingangs und unter Erfüllung aller Vorgaben der Richtlinie. Ein Rechtsanspruch auf Bewilligung besteht nicht.

Förderrahmen

- Als Fördertopf für das Jahr 2023 sollen 5.000 € bereitgestellt werden.
- Die Förderrichtlinie soll zum 01.06.2023 in Kraft treten

FÖRDERUNG
GENEHMIGT





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**